



CHAT-REIHE „RELIGION & BEHINDERUNG“

Idee und Konzept

Im Frühjahr 2009 verdeutlichte die öffentliche Diskussion zum Inkrafttreten der Behindertenrechtskonvention der UN die hohe Relevanz von Fragen rund um Behinderung, Bildung und Inklusion. Zweifellos sind in diesem Zusammenhang auch Themen wie Sinnstiftung und Religion von großer Bedeutung. Wie geht nun aber die Theologie mit der dadurch an sie gestellten Herausforderung um? Welchen Platz hat das Phänomen „Behinderung“ in Bibel, Kirchengeschichte und aktuellem theologischen Diskurs? Kann die Theologie einen originären Beitrag zu einer inklusiven Gesellschaft leisten?

Diesen und ähnlichen Fragen widmen die Bibelwissenschaftler des Instituts für Katholische Theologie am Campus Landau im Sommersemester 2010 einen Semesterschwerpunkt. Dazu gehören eine Fachtagung, eine Lehrveranstaltung zum Thema „'Behinderung' als Herausforderung biblischer Hermeneutik“ sowie eine Exkursion in die NS-„Euthanasie“-Gedenkstätte Hadamar.

Einen besonderen Akzent setzt die international und interdisziplinär ausgerichtete Chat-Serie „Religion & Behinderung“. In Kooperation mit dem Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz wird den Studierenden und allen Interessierten dabei die Möglichkeit geboten, direkt mit einschlägigen Experten ins Gespräch zu kommen, brennende Fragen zu stellen und Kontakte zu knüpfen.

Termine

Ort: www.vcrp.de [Login siehe unten]

Moderation: Wolfgang Grünstäudl

Chat mit Rainer Schmidt (Pastor und Behindertensportler)

Dienstag, 11. Mai 2010, 20:00-20:45 Uhr

Chat mit Erik W. Carter (Universität Wisconsin-Madison, Rehabilitation Psychology and Special Education)

Dienstag, 15. Juni 2010, 20:00-20:45 Uhr

Chat mit Mouhanad Khorchide (Universität Münster, Islamische Religionspädagogik)

Dienstag, 29. Juni 2010, 20:00-20:45 Uhr

Gäste

Rainer Schmidt

Der ohne Unterarme geborene Pastor ist nicht nur ein begehrter Vortragender und Seminartrainer, sondern als mehrfacher Welt- und Europameister außerdem einer der erfolgreichsten Tischtennispieler Deutschlands. Schmidt lehrt auch am Pädagogisch-Theologischen Institut der Evangelischen Kirche im Rheinland (Bonn) und ist Autor von *Lieber Arm ab als arm dran* (Gütersloh 2004) und *Spielend das Leben gewinnen* (Gütersloh, 2008).

Für das Phänomen Behinderung lassen sich die unterschiedlichsten theologischen Einschätzungen finden – von besonderem Charisma bis zur göttlichen Strafe. Welche Position vertritt ein Theologe und Seelsorger, der selbst mit einer Behinderung lebt? Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für eine inklusive Theologie?

Erik W. Carter, PhD

Als Autor von *Including People with Disabilities in Faith Communities: A Guide for Service Providers, Families, and Congregations* (Baltimore 2007) versucht der Erziehungswissenschaftler Erik Carter das Potential christlicher Gemeinschaften für das Anliegen der Inklusion fruchtbar zu machen. Carter ist Associate Professor an der Universität von Wisconsin-Madison und forscht am Waismann Center.

Aus europäischer Perspektive ist die besondere Rolle von Religion im öffentlichen und politischen Leben der USA mitunter nicht leicht nach zu vollziehen. Auch der radikal inklusive Anspruch des amerikanischen Schulsystems kontrastiert das ausdifferenzierte Förderschulsystem in Deutschland. Worin liegen Stärken und Schwächen dieser strukturellen Differenzen? Wie sieht der Alltag eines *special educators* in den USA aus? Welche Bedeutung kommt schließlich darin spezifisch religiösen Herausforderungen zu?

Dr. Mouhanad Khorchide

Der seit 1989 in Wien lebende libanesischer Soziologe und Theologe Mouhanad Khorchide widmet sich vor allem dem Aufbau und der Weiterentwicklung islamischer Religionspädagogik. Welche Herausforderungen dabei zu bewältigen sind, stellte Khorchide in seiner Dissertation *Der islamische Religionsunterricht zwischen Integration und Parallelgesellschaft: Einstellungen der islamischen ReligionslehrerInnen an öffentlichen Schulen* (Wiesbaden 2009) dar. Die Veröffentlichung der zum Teil beunruhigenden Ergebnisse sorgte in Österreich, wo seit 1982 islamischer Religionsunterricht an öffentlichen Schulen angeboten wird, zu einer heftigen innenpolitischen Debatte.

An verschiedenen Standorten in Deutschland laufen Schulversuche zum islamischen Religionsunterricht und Modellprojekte zur Etablierung islamischer Religionspädagogik. Inwieweit kommen in diesem Zusammenhang auch Anliegen der Förderpädagogik in den Blick? Welche Diskussionen gibt es - jenseits verbreiteter Klischees - zu Körperlichkeit, Behinderung und Inklusion in islamischer Theologie?

Ein Projekt des Arbeitsbereichs „Biblische Theologie“ am Institut für Katholische Theologie der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau in Kooperation mit

European Society for the Study of Theology and Disability, Amsterdam

Bischöfliches Ordinariat Speyer, Hauptabteilung II: Schulen, Hochschulen und Bildung

Institut für Sonderpädagogik, Universität Koblenz-Landau, Campus Landau

Virtueller Campus Rheinland-Pfalz, Kaiserslautern

Teilnahme

Die Experten-Chats sind offen für alle Interessierten, die über einen PC mit Internetverbindung sowie eine Registrierung am Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz verfügen.

Die Installation spezifischer Software ist nicht erforderlich. Bei Fragen zur Registrierung und dem Verlauf der Chats wenden Sie sich bitte an die Organisation.

Zugang zum Chatroom

1.) Zugang zum Chat einrichten (Registrierung und Anmeldung):

<https://vcrp5.vcrp.de/ext/register.jsp>

2.) Im Anschluss erhalten Sie über folgenden Link Zugang zur Chat-Umgebung:

<https://vcrp5.vcrp.de/webct/logon/703354490001>

Organisation und Information

MMag. Wolfgang Grünstäudl

Institut für Katholische Theologie, Bereich Biblische Theologie und Bibeldidaktik

FB 6: Sozial- und Kulturwissenschaften

Universität Koblenz-Landau, Campus Landau

Bürgerstraße 23

06341/28032-334

gruenstaeudl@uni-landau.de